

Der Gottesdienst

Wo soll ich fliehen hin

Weiße: Auf meinen lieben Gott

Jakob Regnart 1574 /
Geistlich bei Bartholomäus Gesius 1605 /
Johann Hermann Schein 1627

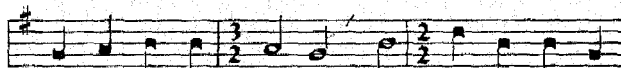


427

Wo soll ich flie - hen hin, weil ich be -



schwe - ret bin mit viel und großen Sün - den? Wo



kann ich Rettung fin - den? Wenn al - le Welt her -



kä - me, mein Angst sie nicht weg - näh - me.

2. O Jesu voller Gnad, auf dein Gebot und Rat
kommt mein betrübt Gemüte zu deiner großen
Güte; laß du auf mein Gewissen ein Gnadentropf -
lein fließen.

3. Durch dein unschuldig Blut, vergossen mir zugut,
wasch ab all meine Sünde, mit Trost mein Herz ver -
binde und ihr' nicht mehr gedenke, ins Meer sie tief
versenke.

4. Ist meine Bosheit groß, so werd ich ihr' doch los,
wenn ich dein Kreuz umfasse und mich darauf ver -
lasse: wer sich zu dir nur findet, all Angst ihm bald
verschwindet.

5. Darum allein auf dich, Herr Christ, verlass ich mich;
jetzt kann ich nicht verderben, dein Reich muß ich er -
erben, denn du hast mich erworben, da du für mich
gestorben.

6. Führ auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist
dahin, daß ich mög alles meiden, was mich und dich
kann scheiden, und ich an deinem Leibe ein Gliedmaß
ewig bleibe.

Johann Hermann 1630